

Ein Stück Himmel auf Erden

CHRISTI HIMMELFAHRT Zweisprachiger Gottesdienst in St. Andreas.

WEISSENBURG - In der St. Andreas-Kirche in Weissenburg fand am Himmelfahrtstag der Gottesdienst mit Dekanin Ingrid Gottwald-Weber und Dean Mark Long, Dekan in Leominster, Church of England, statt. In deutscher und englischer Sprache wurde gebetet, Gottes Wort gehört und gesungen. Posaunenbläser aus Weissenburg, dem Umland und aus der Region Jura unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Michael Haag gaben dem Gottesdienst einen feierlichen Rahmen.

Dekan Mark Long ist Teil einer Delegation aus England, die vier Tage das Dekanat Weissenburg besucht, um die partnerschaftlichen Beziehungen zu vertiefen. Im Gottesdienst begrüßte er die Gemeinde, stellte sich vor und überbrachte Grüße aus der „Diocese of Hereford“. Er bedankte sich sehr für das herzliche Willkommen und die wunderbare Gastfreundschaft und freute sich, den Gottesdienst gemeinsam feiern zu können.



Dekanin Ingrid Gottwald-Weber und Dean Mark Long, Dekan in Leominster, auf dem Weg zum Himmelfahrtsgottesdienst.
Foto: Evangelisches Dekanat

Himmelfahrt sei im Englischen einfacher zu verstehen, so Dekanin Gottwald-Weber, da es für „Himmel“ zwei Wörter gebe. „Sky“ für den sichtbaren Himmel, wo Wolken und Sonne zu sehen sind. Und „Heaven“ für den Ort, an dem Gott wohnt.

An Himmelfahrt werde sichtbar, dass Jesus die Verbindung zwischen Himmel und Erde ist. Jesu Botschaft vermittelt einen Vorgeschmack auf den Himmel, ein Stück Himmel auf Erden. Dort, wo Gottes Botschaft die Menschen erreiche, wo gesungen und gebetet wird, seien himmlische Orte: Auch die Andreaskirche mit ihrem hohen Chorraum und dem nach oben führenden Gewölbe kann uns Gott näherbringen. In Kirchenräumen, Gottesdiensten, aber auch im menschlichen Miteinander kann ein Stück Himmel auf Erden erlebt werden.

wt